

mit den Schmerzen ab!



Der Lüttringhauser Heilpraktiker Manfred A. Ullrich stellt in seinem neuesten Buch (im Fachhandel unter ISBN 978-3-88778-425-6 erhältlich) die Behandlung vor, die Akupunktur, Neuraltherapie, neue punktuell-Schmerz- und Rheumatherapie vereint, und das Nervensystem mit einbindet.

Besser ein Leben lang schmerzfrei, als nur momentane Linderung mit Medikamenten!

Heilpraktiker Manfred A. Ullrich
Herbringhauser Straße 12
42899 Remscheid
Telefon 02191-50846

PREIS **WITT** LAND
WEIDEN

Remscheid • Alleestraße 35/37

Tel. 0 21 91 / 2 09 20 35



GUTSCHEIN

über ein 5-teiliges, praktisches Dosen-Set für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und bis 08.11.14 in Ihrem Preisland einlösen.

Rack n Roll

(wh) Der englische Singer & Songwriter Paul Liddell ist wieder einmal auf der Bühne des Billardcafés Rack n Roll an der Daniel-Schürmann-Straße am Sonntag, 2. November, ab 20 Uhr zu sehen.

Wegen Pauls modernem Konzept als „One Man Band“, bei dem er Live-Loops, Gitarren, Percussion, Harmoniegesang und Effekte nutzt, haben ihn schon arrivierte Künstler, wie Florence and the Machine, Turin Brakes und Billy Bragg zu sich auf die Bühne geholt.

Ein vielfältiger und anspruchsvoller Songschreiber mit einer unverkennbaren Stimme, dessen Live-Bandbreite von flüsternder Intensität bis zu ohrenbetäubender Heftigkeit reicht, und die Zuhörer in ihren Bann zieht.

Der Eintritt ist frei!



Paul Liddell, englischer Singer & Songwriter, ist im Rack n Roll zu Gast.
Foto: privat

Halloween-Party

(wh) Den heutigen Halloween-Tag kann man eigentlich nicht ohne Gruselparty vorbegehen lassen. Muss man auch nicht, denn in Wipperfürths Alter Drahtfabrik steigt um 17 Uhr eine Teenie- und um 21 Uhr eine Große Halloween-Party.



„Musikboxen“ im Rotationstheater

(wh) Heute, am Freitag, 31. Oktober, stellt Moses W sein Best of... um 20 Uhr im Lenneper Rotationstheater vor. In seinem neuen Programm „Musikboxen“ werden drei Jahrzehnte Popmusik und Zeitgeschehen aufgemischt, durchsortiert und abgewickelt. 80er gegen 90er gegen Pop 2000. Hitkabarett versus comedy, Onehitwonder versus Dauerbrenner, jeder gegen jeden – und alle gegen den DeeJay. Moses' singt, tanzt und persifliert, bzw. karikiert so ziemlich alles, was sich den letzten 30 Jahren in die Charts getraut hat. Sein musikalisches Langzeitgedächtnis ist erschreckend lückenlos. Hier ist die Musik kein Mittel zum Zweck, sondern das Thema an sich. Karten an der Abendkasse 19 Euro, erm. 17 Euro, Kartenfon: 0 21 91 / 66 14 22.

Foto: Verant

31. Oktober – der Reformationstag

(wh) Wenn auch heute viel von Halloween gesprochen wird, der wesentlich bedeutendere Tag für die weltweite Christenheit ist der Reformationstag. Wie bekannt, soll Martin Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 in lateinischer Schrift verfassten Thesen an die Pforte der Wittenberger Schlosskirche geheftet haben. Ob er das tatsächlich getan hat, oder ob es nur überlieferte Legende ist, das konnte bis heute nicht eindeutig geklärt werden.

Was aber wohl den Tatsachen entspricht ist, dass er diese Thesen, die den Ablass und die damit erlassenen Sünden durch die Einkassierer anprangerte, an viele geistliche und weltliche Würdenträger versandt hat. Damit sollte eine allgemeine akademische Diskussion entfacht werden. Erst als sich die zuerst angesprochenen Bischöfe nicht zu Wort meldeten, ging Luther an die Öffentlichkeit.

Was daraus nach vielen Kämpfen und menschlichem Leid vor allen auf Seiten der armen Bauern entstand, ist die reformierte Kirche. Die Auf-



Historische Stadtsicht der Lutherstadt Wittenberg.

Foto:

stände der durch die Obrigkeit Unterdrückten, brutal niedergeschlagen durch die im Kriegshandwerk gut ausgebildeten und mit großem Waffenarsenal ausgestatteten Heere der regierenden Fürsten, sowie das Grauen des folgenden 30-jährigen Krieges, konnte Luther nicht voraussehen. Zeitlens machte er sich deswegen bittere Vorwürfe, ohne jedoch von seinen Überzeugungen abzulassen.

Nicht nur die Liberalisierung der christlichen Lehre, die sich beiden Konfessionen, mal mal weniger, durchsetzte, ist Luther zu verdanken, sondern auch die Bildung einer hochschönen Sprache, die er mit der Übersetzung der Bibel in German brachte.

An all' das sollten wir heute auch denken, und uns der hohen Bedeutung des Tages bewusst sein.

Halloween und Gruseln ist angesagt

(wh) Falls Sie es noch nicht mitgekriegt haben sollten, liebe Leserinnen und Leser, heute ist Halloween. Woher dieser Brauch kommt, weiß wohl niemand so genau. Es scheint aber so zu sein,

dass der Ursprung in Irland zu Zeiten des keltischen und heidnischen Brauchtums zu suchen ist. Als im 19. Jahrhundert die große Auswanderungswelle der Iren bis in die USA hinüberschwappte,

kam auch Halloween, was at dem „All Hallows Eve“, dem Vor dem katholischen Hoch Allerheiligen, abzuleiten ist, i Neue Welt. Da in folgenden Jahren alles aus Amerika Stammende gern in Europa übermen wurde, kam auch Halloween zu uns. So richtig Fuß konnte der Brauch in den 90er Jahren sen. Als bekannt wurde, dass das Fest in Verbindung mit Rübengeistern sehen konnte fühlen sich die Kürbisbauern den Plan gerufen. Das war d Marketing Schub, denn heute Halloween ohne Kürbisse üthaupt nicht. Ausgehöhlt, mit Fratzen verziert, hinter dene Lichten brennen, ist der dickchige Korpus eine wahre „Lgestalt“ vor mancher Haustü

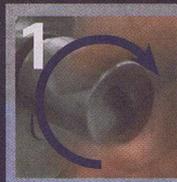


„Leuchtende Kürbisse“, das Halloween-Symbol schlechthin.

Foto: Arvib

Albtraum Einbruch

Machen Sie Ihr Haus zum Tresor!
Mit dem ABUS CodeLoxx LC mit Ziffernring



Mehr Sicherheit vor Einbruch • Mehr Sicherheit im Fall von Schlüsselverlust • Mehr Sicherheit bei zugefallener Tür • Mehr Komfort durch schlüsselfreies Leben • Mehr Komfort durch einfache Bedienung



HARVEYCOM edv+biürolösungen
Andreasstr. 3a
D-42477 Radevormwald

Telefon: +49 2195 30 484
Telefax: +49 2195 933 484
eMail: info@HARVEYCOM.it
Internet: www.HARVEYCOM.it